KRAUS, Johann Ulrich

Historische Bilder Bibel

vorstellend
die Beschichte
der H. Patriarchen und Erz-Vatter
der Richter unter dem Volck Gottes;
wie auch
der Könige und Propheten
Heiliger Göttlicher Schrifft
Alten Testaments
wie auch
was in dem Neuen Testament
beschriben
von Historien
so sich zugetragen
mit Christo Jesu unserm Erloser
auch seinen Heiligen Aposteln
deß gleichen
alle Englische Erscheinungen
und was sonsten
in allen Landen denckwürdiges
darinn aufgezeichnet zu finden.

Zu
Ehre Gottes,
und
Christlicher Seelen
andächtiger Beschauung
mit Fleiß gezeichnet, in Kupffer gebracht
verlegt und herauß gegeben
von
Johann Ulrich Krauſſen
Bürgern und Kupfferstechern in Augspurg

Anno CIↃ IↃCCII.

Mit Röm: Kayserl: May: allergnädigst ertheiltem
Privilegio.

5522

WELLCOME
MEDICAL
LIBRARY

Historische Bilder Bibel,

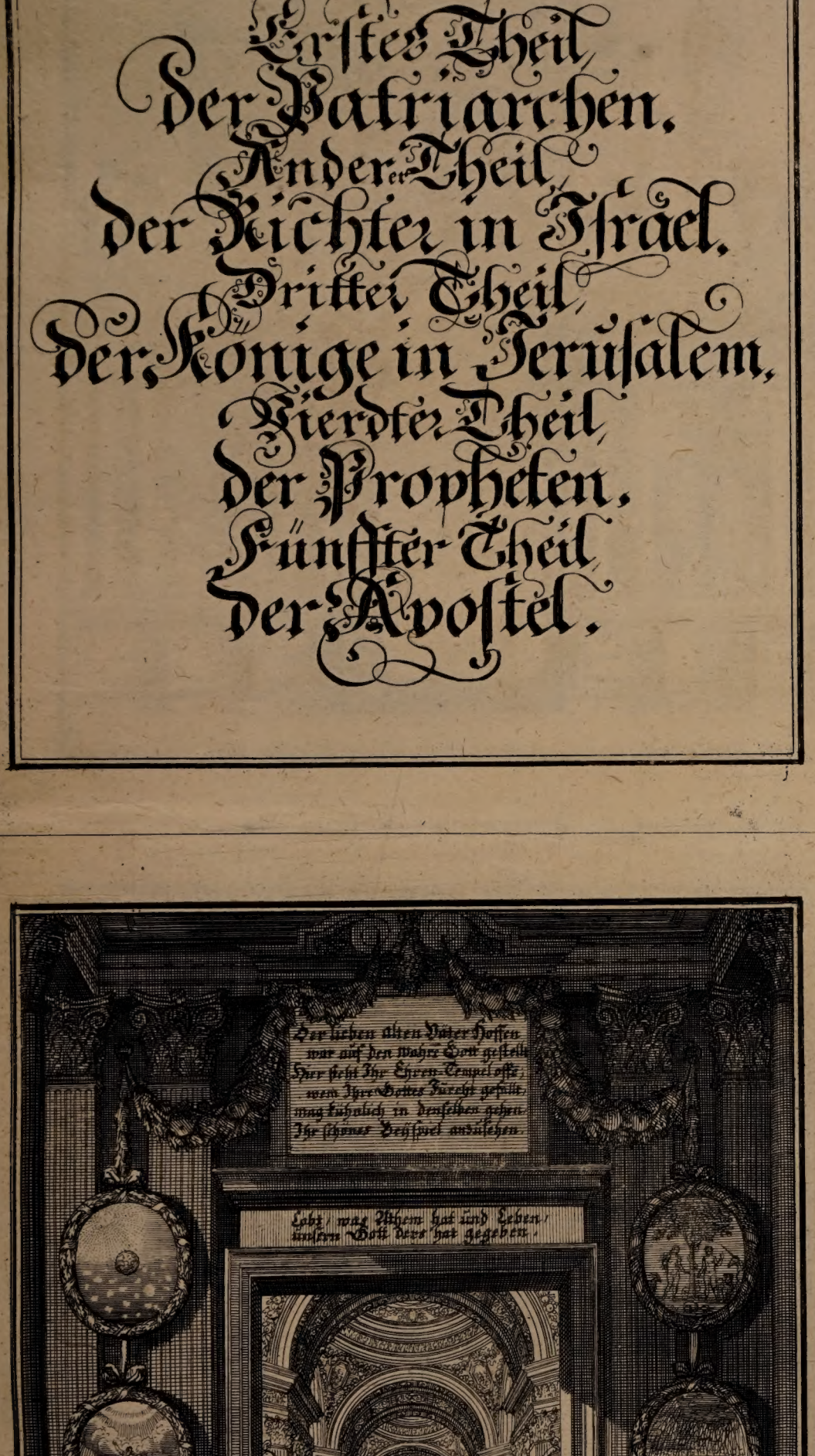
welche besteht
in Fünff Theilen,
Als;

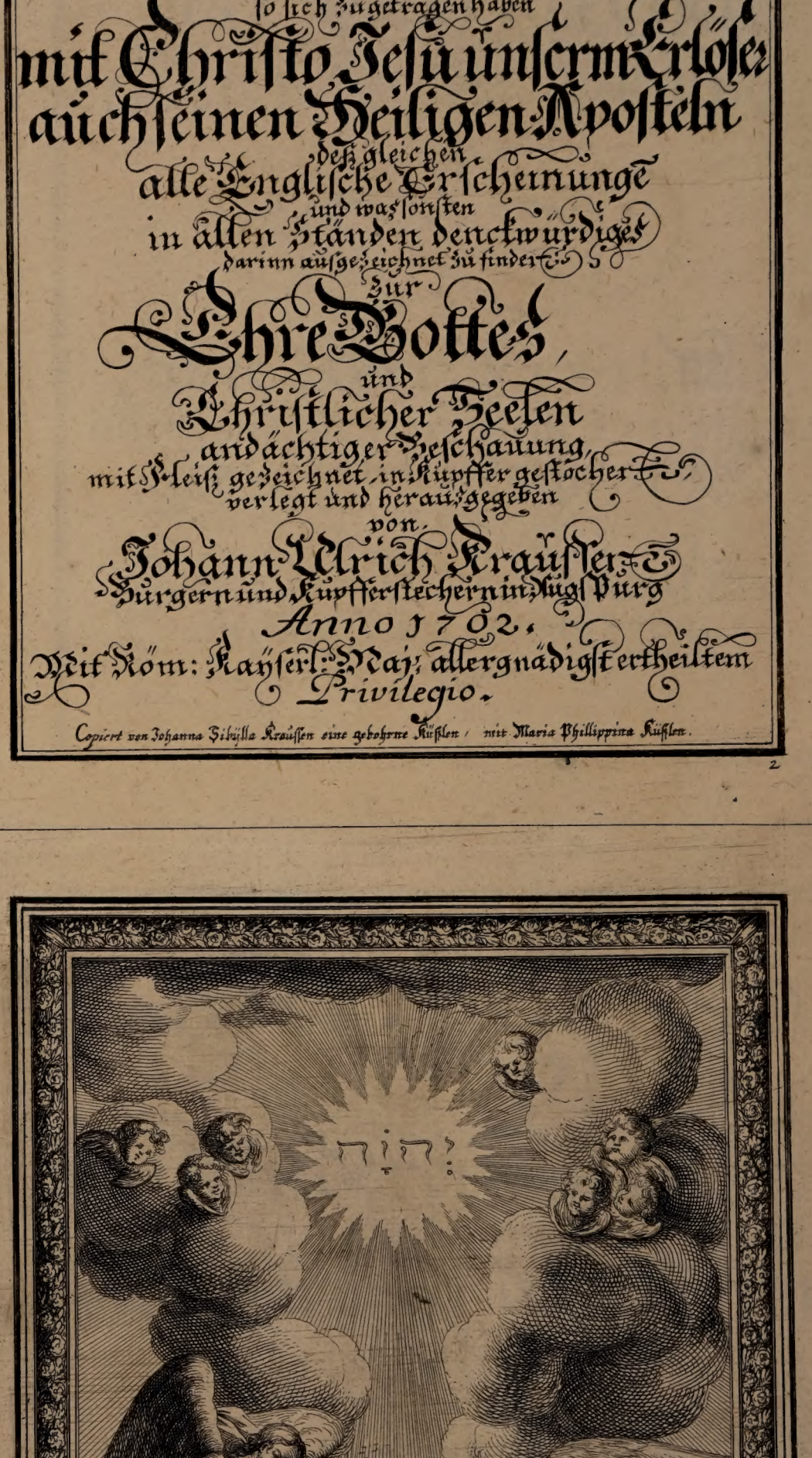
Ersten Theil
der Patriarchen.
Anderen Theil
der Richter in Israel.
Dritten Theil
der Könige in Jerusalem.
Vierdten Theil
der Propheten.
Fünfften Theil
der Apostel.

Historische Bilder Bibel

vorstellend
die Geschichte
der H. Patriarchen und Erz Väter
der Richter unter dem Volck Gottes;
wie auch
der Könige und Propheten
Heiliger Göttlicher Schrifft
Alten Testaments;
wie auch
was in dem Neuen Testament
beschrieben
von Historien
so sich zugetragen haben
mit Christo Jesu unserm Erlöser
auch seinen Heiligen Aposteln
deßgleichen
alle Englische Erscheinunge
und was sonsten
in allen Ständen denckwürdiges
darinn ausgezeichnet zu finden
Zur
Ehre Gottes,
und
Christlicher Seelen
andächtiger Beschauung,
mit Fleiß gezeichnet, in Kupffer gestochen,
verlegt und herausgegeben
von
Johann Ulrich Kraussern
Bürgern und Kupfferstechern in Augspurg
Anno 1702.
Mit Röm: Kayserl: Mayt: allergnädigstertheiltem
Privilegio.

Copiert von Johanna Sibylla Kraussen eine gebohrne Küsslen / mit Maria Phillippina Küsslen.





5

Historischer Bilder Bibel

Erster Theil
in sich haltend
Die Abbildung
der Historien
aller Patriarchen
Deß Buchs Mose.

Mit Röm: Kayserl: Maj:
allergnädigst-ertheiltem Privilegio
gezeichnet und in Kupffer gestochen
von
Johann Ulrich Kraussen,
In Augspurg, Anno 1702.

5

7

Historischer Bilder-Bibel

Anderer Theil
in sich haltend
die Abbildungen der Historien
deß
2, 3, 4, 5. Buchs Mose,
deß Buchs Josuæ
deß Buchs der Richter
deß Buchs Ruth,
Mit Röm: Kayserl: Mayest:
allergnädigst-ertheiltem
Privilegio
gezeichnet und in Kupffer gestochen
von
Johann Ulrich Kraussen,
In Augspurg Anno MDCCII.

8

In sechs Tagen erschafft Gott Himmel und Erden / mit allem was darinnen ist. Erst B. Mose j

9

Adam wird von Gott in das Paradeyß gesetzt / erschafft Ihm auch aus seiner Rippe die Evam. *Gen.* 2

10

Adam u. sein Weib Eva / lassen sich durch den Satan bereden von der verbotene Frucht zu essen. *Gen.* 3.

11

Der gottlose Cain schlägt seinen Frommen Brüder Abel zu todt / weil Er Gott angenehmer. *Gen.* 4.

12

Die Sündflüt überschwemet den Erdbodē/ in dem Kasten Noah werden nür 8 Seelē erhalten. 7

Ein Täublein läßt Noah fliegen/ und diſe bringt ein Ölzweiglein Zum Zeichen. 8. C.

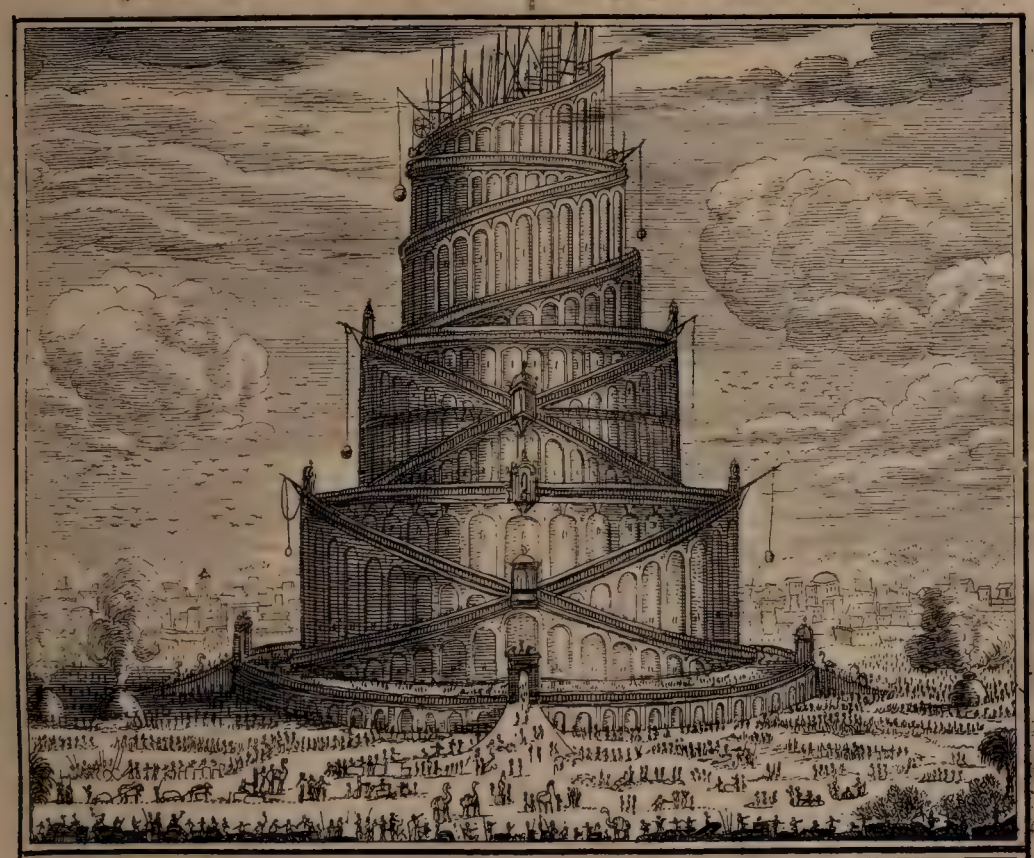
j3

Nach der Sündfluth/ opffert Noah ein Dankhopffer/ Gott zeigt Ihm den Regenbogen/ Ge. 9.

Noah trinckhet des Weins Zů vil/ wird von Cham verspottet/ von Sem und Japhet aber bedeckt. 9. Cap.

j4

The tower of Babel



Da die Leüte Zů Babel einen hohen Thürn bauen verwirret Gott Ihre Sprachē/ daß ſie ablaſſē. jj

Gott beſůcht dem Abram aus ſeinem Vatterland Zůgehen j2. Cap. Flůchet wegen der Theürung in Egypten-Land.

Da ſelbſt nimbt Ihm der König ſeine Beram gibt Sie Ihm aber bald mit Ehren wider.

j5

Abraham ů Loth/ ſcheiden nürmehr von einander mit Friden gantz Brüderlich. Gen. j3. Cap.

Da Abraham auß der Schlacht Zů rüths kōmt/ erquicket Ihn Melchiſedeck mit Brod und Wein. j4. C.

j6

Hagar / nach dem sie entlauffen / wird von dem Engel wider heim gewisen. *Gen: 16. Cap.*

Gott richtet mit Abraham den Bund der Beschneidung auf / sambt grossen verheissungen.

17. C.

17

Loth gehet den Zweyen Engeln entgegen / die Ihn aus Sodom führen sollen. *Gen. 19. C*

Die Sodomiten wollen Loths Hauß stürmen / werden aber mit Blindtheit geschlage. 19. C.

18

Die H. Engel treiben die Unzüchtige Sodomiten von des Loths thür mit Blindheit ab. 19.

Loth und seine Töchtern werden durch Engel beglaitet u. auß dem Feuer errettet. 19. C.

19

Die H. Engel führen den Loth und seine Döchtern auß Sodom. *Gen. 19.*

Loth begehet Trunckner weiß mit seine beede Töchtern greuliche Sünden. 19. Cap.

20

Gott kömt mit 3weyen Engeln sichtbarlich zu Abraham in sein Häüsl. *Gen.* 18

Der König Abimelech nembt dem Abraham sein Weib Sara / gibt sie Ihm aber wider. *Gen.* 20

Nebst 3wey Engel ist Gott in Menschen gestalt Abrahams Gast / u. verheisst Ihm in dem Alter einen Sohn von Sarah. *18. C.*

25

Ismael wird mit seiner Mütter Hagar auß dem Hauß gestossen. 21

Ein Engel weiset Hagar einen Wasserbronnen vor ihren Sohn. 21

22

Abraham hält ein grosses Freüden mahl da sein Sohn Isaac entwehnet war. *Gen. 21 Cap.*

Abraham will seinen Sohn Isaac opffern / und hernach durch einen Engel doch gewehrt. *G. 22*

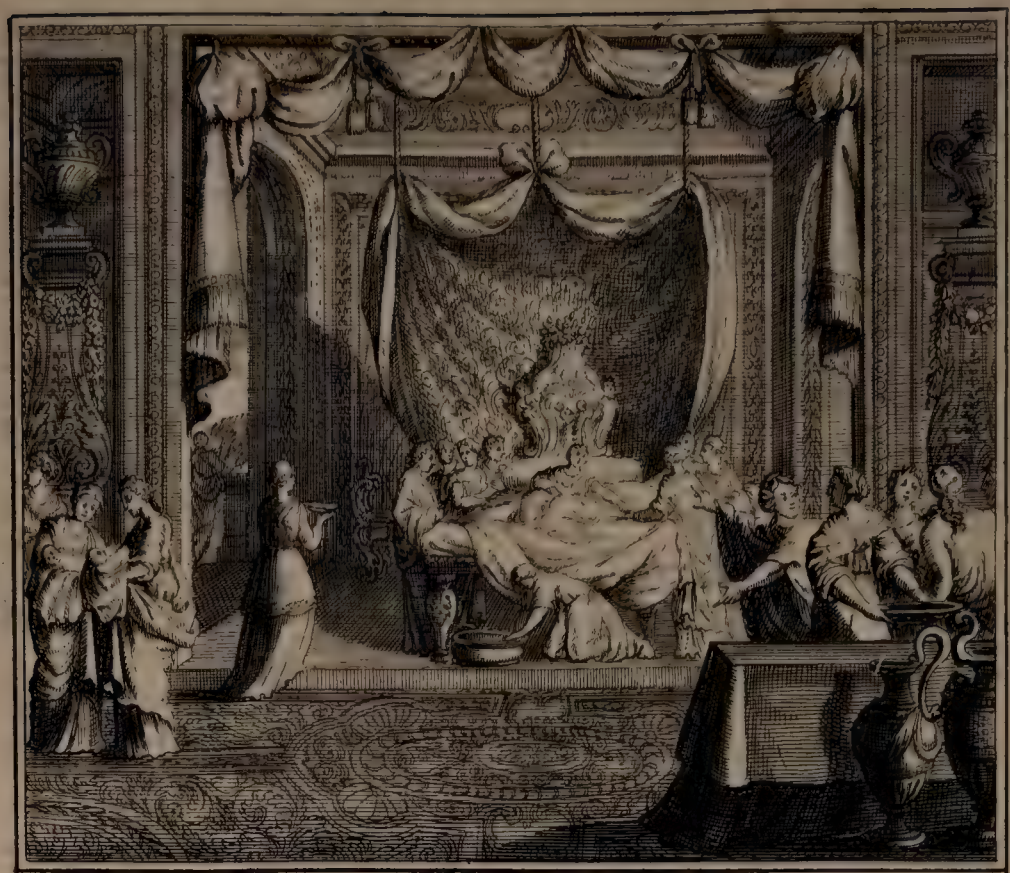
Gott selbst versucht den H. Abraham seinen Sohn zu schlachten / doch wehrts der Heilige Engel. 22. *C. v. ii.*

In die von Abraham hierzu erkaufte Zweyfache Höhle wird Sara begraben. 23. *C.* hernach Abraham. 25. *C*

23

24

Eleaser müß dem Isaac ein Weib aus der Fremde hohlen: nemlich die Rebeccam. *Gen. 24.*



Isaac wird mit glückhlicher Gebührt seiner Rebecca und zwey Söhnlein erfreüt. *Gen. 25*

Jacob sihet im Schlaff die Himmels Leiter. *Gen. 28. Cap.*

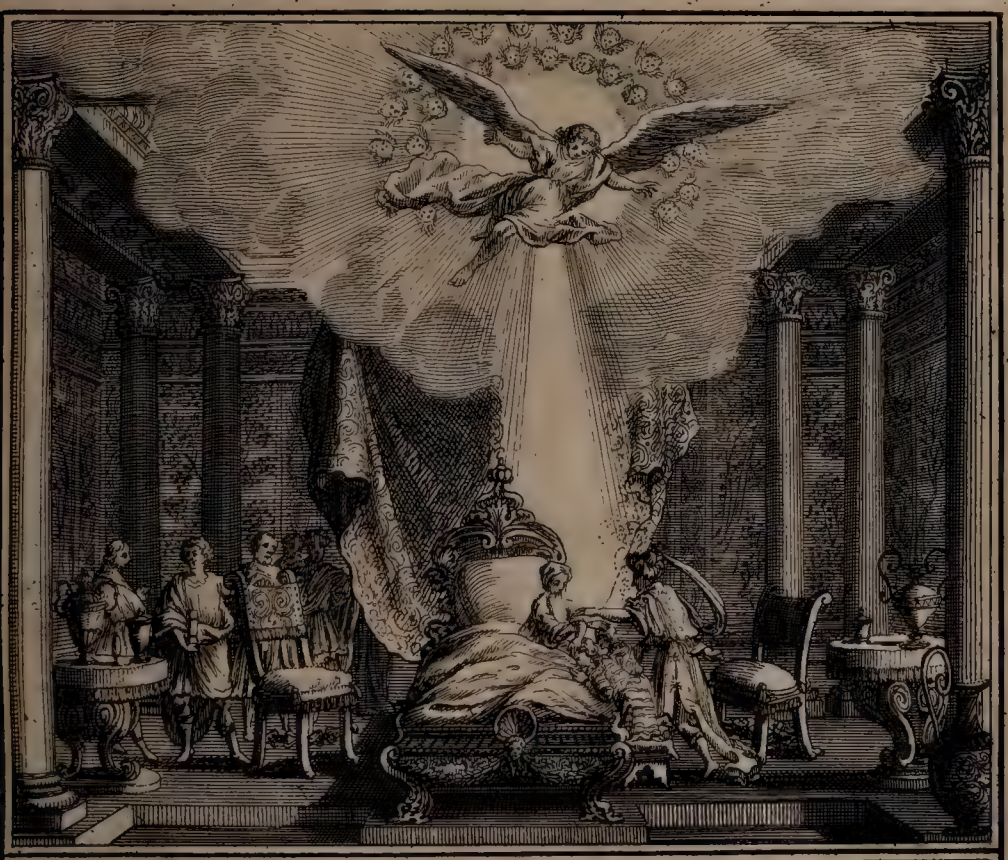
Der Herr der Engel segnet Jacob nach scharffem Kampff auf seiner Reise. *Gen. 32.*

Joseph gibt sich endtlich seinen Brüdern zu Ihrer grosser Freüde zuerkönnen. *Gen.* 45

Joseph sendet seinem Vatter Jacob Wagen, Ihn zu sich abzuholen. 45. *Cap.*

Jacob reiset in Egypten und Joseph Ihm entgegen. der Empfang geschihet mit Freüden. *Gn.* 45

Joseph stellet seinen Vatter und seine Brüder für den König Pharao, werde wohl versorgt.
47. *C.*



Jacob segnet die Söhne Josephs in dem Er Sie der Freundtschafft Seines Schutz Engels anbefihlt. 48

In der Teürung bracht Joseph alles Güeth ü. Geldt dem Pharao zu, umb Brod. 47 *Cap.*

Jacob segnet seine Söhne mit Prophetischer Weissagung. *Gen.* 49. *Cap.*

Nach der Begräbnüß des Jacobs, förchten sich die Brüder für dem Joseph. 50. *Cap.*

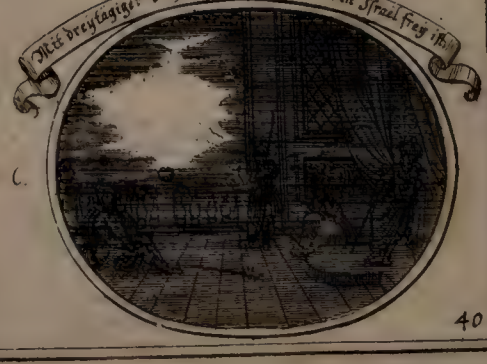
Moſes in einem Käſtlein dem Waſſer anvertraut die Dochter *Pharao* nimbt Ihn auf. Ex. 2

Gott redet mit Moſe auß einem Feürigen Büſch / und ſendet Ihn ſein Volkh freij zumachen.
Exod. 3. C

Zum Zeichen / daß Ihn Gott geſandt habe! wirfft Moſe ſeinen Stab für *Pharao* / wird zur Schl:
Exod. 7. C

Moſe macht alles Waſſer zu Blut / plaget auch den *Pharao* mit Fröſchen / Läuſen / u. mancherley Ungeziefer. 8. C.

Pharao wird mit ſeinen Egyptiern v. Gott geſchlagen: mit Peſtilenz an dem Vieh. *Exod. 9*



In einer Nacht reisst die Pestilentz in Egypten alle erste Gebührt weg / an Menschen und Vieh.
Exod. ij. C

Israel geht trocken durch das rothe Meer: *Pharao* ersäufft darinen mit seinem Heer. Ex. 14.
Hierüber singt Mose mit seinem Volck ein Freudenlied / Mirjam ü. die Weiber thün mit Paukken und singen desszleichen 15. Cap.

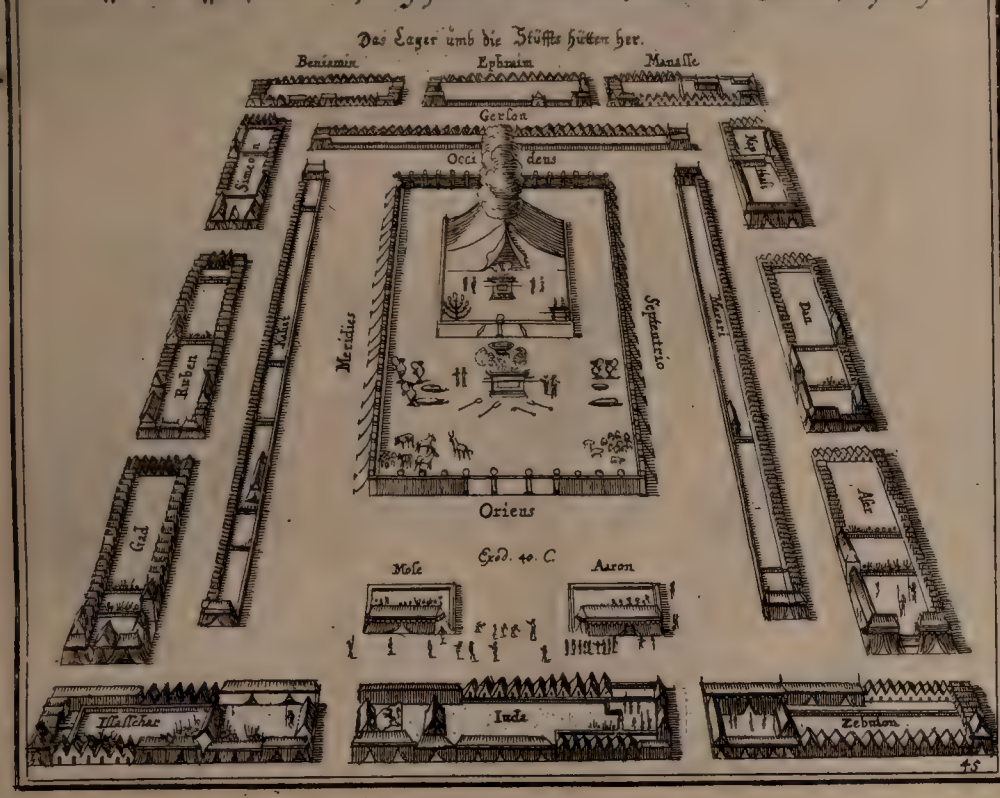
Der gütige Gott versorgt sein Volck in der Wüsten mit Himmelbrod. *Exod. 16. C*

In der Wüsten mangelts an Wasser / Gott verschafft auch dasselbe / durch den Stab Mosis aüss einem Felsen überflüssig 17. Cap.

In dem Israel wider Amaleck streitet / erbittet Mose / samt Aaron ü. Hür / den Sig v. Gott. Ex. 17.
Das Gesetz Gottes wird mit Donner und plitzen verkündigt. Zü vor aber lässt ein Gehege ümb den Berg machen.
19. C.

Die Kinder Israel werden durch die Wüsten vom Engel geleitet. 23. C.

Entwürff der Stüffts Hütte / des Heiligthums / der Lade des Bundes / des Gnaden Stuhls / Exod. 25.



45

Israel / läst sich ein gegossenes Kalb machen / es im wolleb: anbeten / Moses zerbricht die Taffle. Ex 32

46

Weil Nadab u. Abihu fremd Feüer zu dem Opffer bringen, werden sie mit Feüer verzehret. Levit. 10

Einer der Gott gelästert wird gesteinigt von der Gemeine äusser dem Lager 24. C.

47

Korah / Dathan u. Abiram setzet sich wider Mosen u. Aaron. die Erde verschlingt sie Lebendig. Nu. 16

Das Arons Geschlecht zum Priesterthum erwehlt sey / mus Arons dürrer und doch Frücht dragender Stab zeügen. 17. C.

48

Feurige Schlangen straffen das Mürren über das Himelbrod: die Cur dagegen richtet Mose die äherne Schlange auf. *Num. 21.*

Dem Bileam stehet ein H. Engel im Weg. 22. C.

Bileam will das Heer Israel verflüchen / und muß es nach Gottes willen dargegen segnen. 23. C.

Israel schlägt die *Midianiter* und muß auch alle gefangene Weiber erwürgen. 4. B. Mose. 31.

Weil Israel in diesem Streit nicht einen Man verliert / bringen die Haupt Leüte dem Herren grosse Geschenkhe 31. C. v. 48.

Og / der König zu Basan / einer von den Riesen / wird von Israel überwunden u. geschlag. *Deu. 3*

Mose siehet von ferne das gelobte Landt / Stirbt / u. wird von Gott begraben. 34. C.

Michael Zanket sich mit dem Satan über den Leichnam Mose. *Ep. Jud. v. 9. C.*

Israel geht drokhenes Fusses dürch den Jordan in daß Land Canaan mit allem. B. Josua. 3.

Nach der Zahl der Stämme Israel richtet Josua in solchem Fluß Gedächtnüß Steine auf. 4. Cap.

Die Lade Gottes under Posaunen und Feldgeschreÿ umb Jericho getragen / fallen die Statt Mauren. Jos. 6.

Josua empfangt Ordre von dem Fürsten deß Heers. J.

Achen bringt den Zorn Gottes über Israel. Josua bittet um Gnad.

Gibeoniter erhalten die Gibeoniter einen Bund u. Zuflucht von Josua.

53

Nach dem Josua 31 Könige überwunden / würd das gelobte Land, Israel durch d. Loß vertheilt. Jos. 10

54

Eglon der König hält Israel hart: Ehud bringt Geschenkhe und ersticht Ihn. B. d. Richter. 3.

Gideon wird zum Richter und Helffer Israel berüffen durch einen Engel Gottes. B. d. Richter. 6.

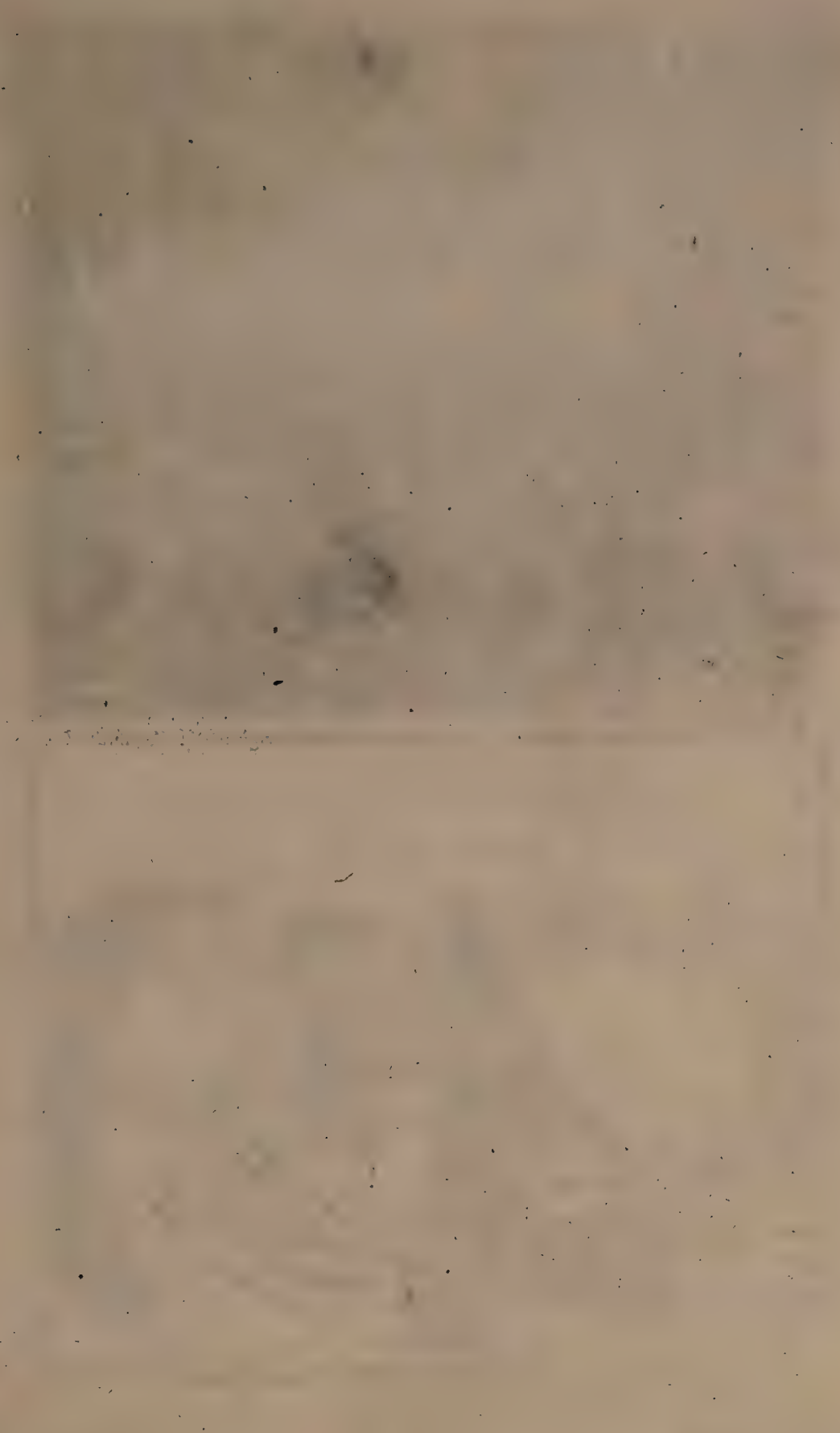
Ein Engel / schilt das Volkh Israel wegen ungehorsam gegē Gott. 2. C.

Jael schlägt Sissera einen Nagel durchs Haupt. 4. Cap.

55

Gideon wird mit Wündern zu seinem Beruff gezogen / wie Er von Gott bittet / 6. C.

56



Gideon schröckt / jagt und schlägt das Heer *Midian* mit wenig Leüten bey Nacht. B. d. Richt: 7.

Den Tyrannen Abimelech / würfft ein Weib zu Tode. 9. C.

Jephtah thüt ein unbedächtliches gelübde, gilt seiner Tochter.

Ein Engel Gottes zeiget Simsons Gebührt an. B. d. Richter 13.

Erschlägt 1000 Philister mit einem faulen Esels Kihn beckhen.

Auß solchem entspringt eine Wasserquelle, davon Löscht e. d. Dürst

is. C.

Simson zerreist einen Löwen / der Ihn anfällt. B. d. Richt: 14.

Delila schwächt Ihn.

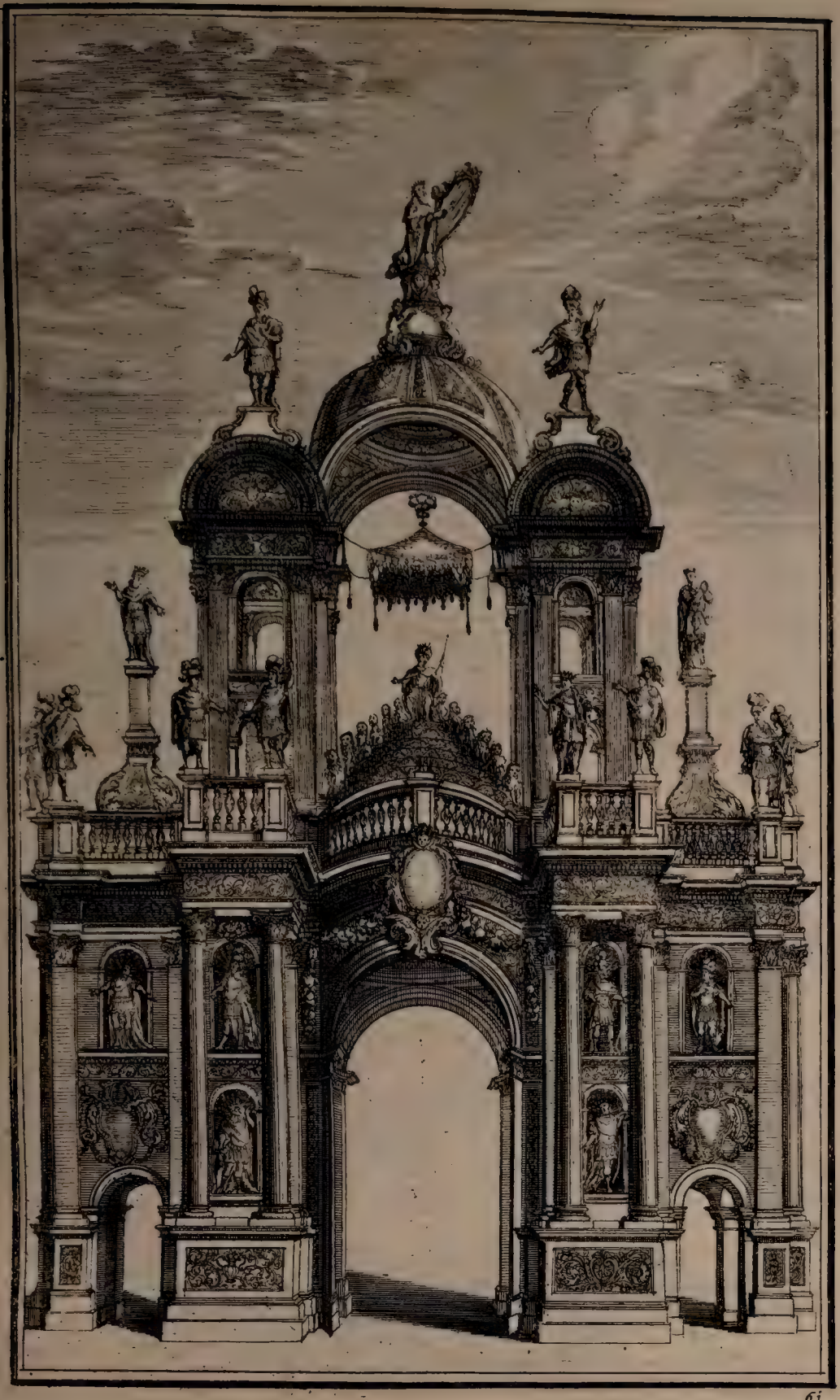
Trägt die Thore der Statt Gasa auf einen Berg.

16. C.

Er reisst das Gheiß umb. u. erschlägt die Philister, u. sich selbst.

Die Tugendtliche Ruth liset ähren auf des Boas Akher. Buch Ruth. 2

Derselbe nimbt sie mit sondern *Ceremonien* zum Weibe. & C.



Historischer Bilder-Bibel Dritter Theil

darinn

die Historien

deß I und II Buchs Samuelis,
deß I und II Buchs von den Königen,
deß I und II Buchs der Chronica

abgebildet,

Mit Röm: Kayserl: Mayt:
allergnädigst-ertheiltem
Privilegio
in Kupffer gestochen und herausgegeben
von
Johann Ulrich Kraussen,
In Augspurg
Anno MDCCII.

Historischer Bilder-Bibel Vierdter Theil,

in sich haltend
die Abbildung der Historien der Bücher
Esra, Nehemia, Esther, Hiobs,
nebst Sinnbilderischer Vorstellung deß
Psalter Davids, der Sprüche Salomonis
wie auch der Propheten
Jesaia, Jeremia, Hesechiel, Daniels,
Hosea, Joels, Amos, Obadia, Jona, Micheä,
Nahum, Habacuc, Zephania, Haggäi,
Zacharia und Malachia,
nicht weniger
der Bücher
Judith, der Weißheit, Syrachs, deß Propheten Baruch, der Maccabäer, der Stücke in Esther und Daniel;
Mit Röm: Kayserl: Mayest:
allergnädigst-ertheiltem Privilegio
in Kupffer gestochen
von
Johann Ulrich Kraussen
In Augspurg
Anno MDCCII.

Hanna betet mit Thränen umb Leibes Frücht / wird von dem Hohen P: für drunckhē gehalten.
I. *Sam:* 1 C.

Samuel muß auf Gottes Befehl noch als ein Knab seines Hochen Priesters Straffprediger sein. 3. C.

65

Der Hohepriester Eli bricht vor Schröthen den Hals / wegen viler böser Bottschafften. I. *Sam.* 4. C

Die Philister setzen die Lade Gottes in Ihren goden Tempel / der Göth gestürtzet / Sie würden geplagt heimlich / senden die Lade Gottes mit geschenk zurück

5. C.

66

Samuel opffert ü. betet mit seinem Volth / schlägt der Herr Ihre Feinde mit einem gros: Donnerwetter
I. *Sam.* 7. C

In dem Saul verlorne Esel sucht / wird Er von Samuel zum König über Israel gesalbet. 10. C.

67

Jonathan jagt ü. schlägt das ganze Heer der Philister allein / begleitet vō seine Waffenträger. I. *Sa*14.

Saul überwündet den König Amaleciter / verschont Ihn zu vihl / wider Gotter befehl / Samuel verweist Ihm solches.

15. C.

68

David der jüngste von seinen Brüdern wird von dem Proph: Samuel zum König gesalbet. I. Sa. 16

69

David wird im Triümph von den Weibern mit Gesang gepriesen, wird Saül dardurch erbittert. I. S. 18

David spielet mit der Harpffen dem Saül den Bösen Geist zuvertreiben: welcher aber den Spieß nach Ihm wirfft. 19. C.

70

David verbindet sich mit Jonathan zu fester Freündschafft treü. I. Sam. 20. Cap.

David, in seinen Sitten von Nabal beschimpfft, ist sehr erzürnet; wird aber v. Abigail besänfftigt. 25

Saül stelt David hart nach, David trifft Ihn in seinem Gezelt schlaffend an; schont aber seines Lebens, nimbt zum Zeichen mit, Spieß u. becher.

71

26. C.

72

Saül suchet Hülff bey einer Zauberin / und Rath bey dem Gespenste Samuels. I. *Sam.* 28. C

Davids mahnunge Statt Ziklag / wird von den Amalekitern eingenomen geplündert und Verbrannt.
30. C.

31. C. Saül fellt in sein eigen Schwerd / wird ein selbst Mörder.

Ein Amalekiter sagt dem David mit Lügen / er hab den K. Saül getödtet / und wird deßwegē getödtet.
II. *Sam.* 1.

Usa vergreifft sich an der Lade Gottes / und stirbt blötzlich. 6. C.

30. Davids Abgesanden werden beschempfft bey dem Ammoniter.

David sihet von seiner Burg die Bathseba baden und lässt sich also zum Ehbruch reizen. II. *Sam.* 11.

Der Prophet Nathan hält dem David eine scharffe Bußpredig als einem Ehbrecher. 12. C.

Absalon lässt seinen Brüder Ammon Todtschlagen / über der Mahlzeit in gegenwart seiner Geschwistert.
13. C.

Absalon bleibt an einer Eychen hangen / wird von Joab erstochen. 14. C.

C. 20. Sobe sein Haupt wird über die Mauren herauß geworffen.

j. Reg. j. Salomo wird offentlich Gesalbet und gekrönet / Zum Könige über Israel.

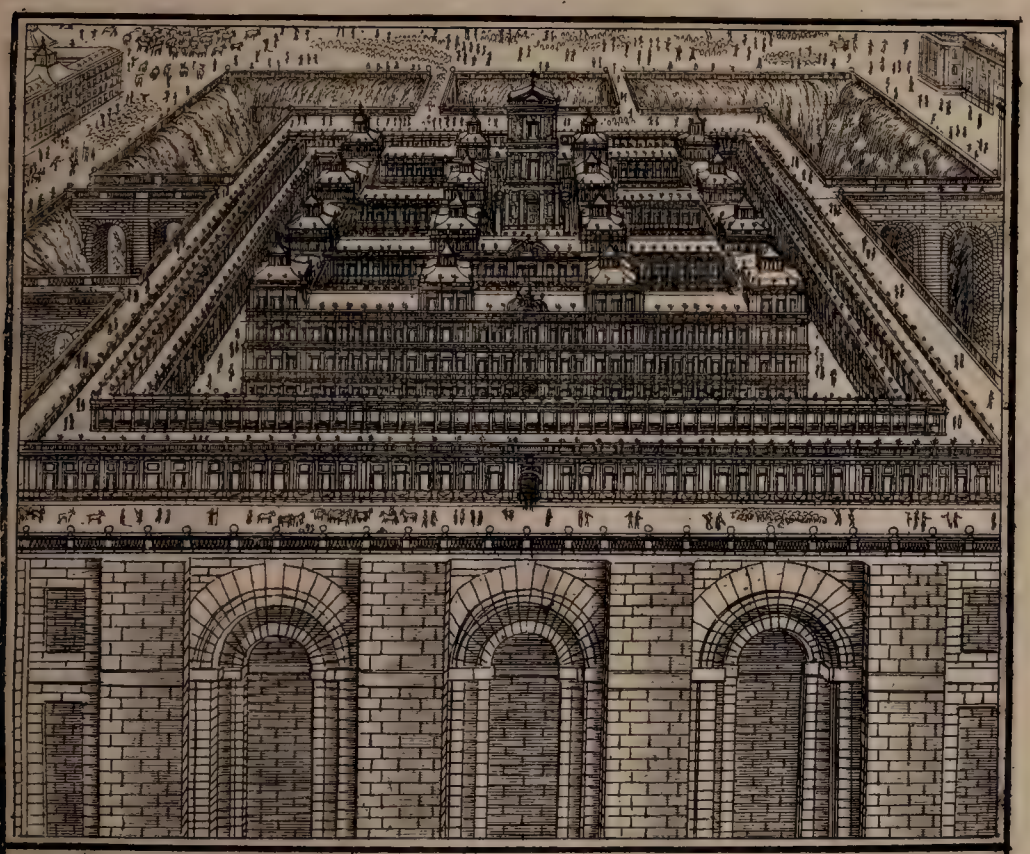
C. 2. Joab, ob Er schon in den Tempel lauffe / wird Er dannoch bey dem Altar getodtet.

77

j. Reg. 3. C. Gott erscheinet dem König Salomo im Traum / welcher um Weißheit bittet

v. 16. eine grosse Prob erweiset Salomo in Schlichtung über ein lebendiges Hüren Kind.

78



j Reg. 6. Der König Salomo bauete Gott zu Ehren einen Herrlichen Tempel in siben Jahren.

Das Allerheiligste / darinnen die Lade des Bunds under den Cherubim stehet &c.

79

j. Reg. 8. Bey dem Opffer u. Gebet / lasst Gott seine gegenwart in einem dickhen Nebel vermerken.

Der König Salomo Segnet die gantze Gemeine Israel. *v.* 14.

80

In einer Zeit von 13 Jahren baut der König Salamo für sich zum Sitz einen Herrlichen Pallast. I. *Reg.* 7.

81

Jerobeam richtet Abgötterey an/ stellet Kälber auf/ sein Königreich dadurch zuerhalten. I. *Reg.* 12

83

Die Königen von Reich Arabien wird getriben in Person zu komen/ die grosse Weisheit Salamons zuhören. I. *Reg.* 10.

82

Der König Ahab nimbt die gottlose Isebel zum Weibe/ welche bede grosse Sündengreüel anrichte. 16. C.

84

Obadia verstehet hündert Propheten / da Jsebel alle Propheten will äüsrotten. j. Reg. 18.

Elias erbittet Feüer vom Himel von Gott uf sein Opffer. 19. C.

Ahab wird im Jtreüt mit einem Pfeil erschossen. 22. C.

Dem Propheten Elia bringt ein H: Engel wasser und Brod. j. Reg: 19.

Der König Ahab will Naboths Weinberg haben / welches aber Naboth nicht bewilliget / wird Er darüber gesteinigt. 21. C.

Der Prophet Elias läst Feüer fallen auf die Soldaten so Ihn mit bewehrter hand führē wollen. 2. R. j

Die H. Engel führen Eliam den Propheten in Gestalt Feyriger Ross und Wagen gen Himel. 2. Reg. 2. v. 11.

2 Heeren bringen 42 Knaben ümb weil Sie den Propheten Elisa verspotten. 2 B. v. d. Königē. 2.

Elisa macht zu Jericho das bittere Wasser süeß und güt. 2. Cap.

Einer armen Wittwe verschafft Elisa grossen Reichthümb an Öele dardürch Ihr geholffen. 2. Reg. 4

89

Das Syrische Volcth führet Elisa alß die blinden mitten in die Stadt Samaria/ ziehen im Frieden haim. 2 R. 6

Eine grosse Theürung in grosse Wohlfeile sich verkehret. Zu Samaria in der belagerung. 2 C.

91

Mit feürigen Rossen und Wagen umbgeben die H: Engel den Propheten Elisæum zum Schutz: 2. R 6

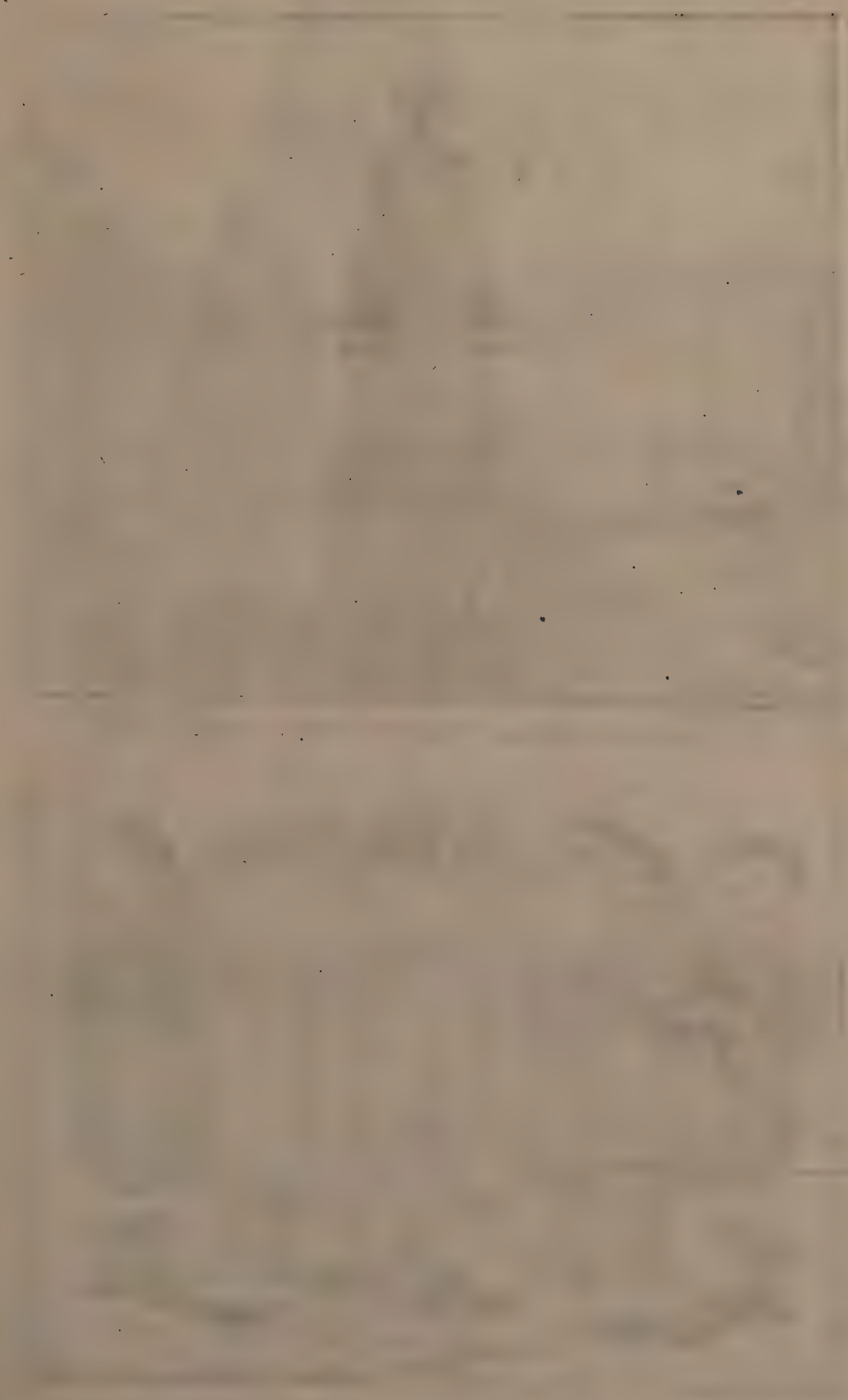
Elisa führet seine Feindt das Verblendte Volkh/ wohin er will C. 6. v. 19.

90

Isabel wird auf befehl des Königs Jehu vom Fenster herab gestürzet und von Hünden gefressen. 2 R. 9

Die Baals Pfaffen werden durch den Eyffer Jehu im Baalhauß alle erwürget. Jo. C.

92



2. Reg. 13. Ein todter Mann wird lebendig da er auf die Gebeine deß Prop. Elisa fält in seine Grab.

Die Löwen Zerreissen die Abgötter zu Samaria.
19. C

Ein Engel schlägt im Heer der Assyrier 185000 Man.
19. C.

Der König Hisskias Zerstöret alle Abgötterey under seinem Volkh. 2. Reg. 18.

auf des frōmen König Hisskia gebet wird Er errettet.
19. C.

Der K. Hisskia erlangt v. Gott in seiner Kranckh. 15 J.
20. C.

2. Reg. 20. Der König Hisskias Zeiget den Gesandten von Babel, alle seine Schätze und Reichthumb.
Der Proph. Esaia verkündigt, das Gott solche Reichtümb. den Babel werde kōmen lassen.

2. Reg. 21. Der König Manasse ist Abgöttisch und opfert seinen Sohn dem Moloch auf durch Feuer.
eben dieser König will verborgene dinge durch Vogel geschreÿ u. Zeichen deüterey.

2. Reg. 23. Josia versamlet das gantze Volth im Tempel / lässt demselben das Gesetzbüch fürlessen.

Nebucadnezars Heer nimbt die Stadt Jerusalem ein
25. C.

Der Abgöttische Sonnen Wagen / wird verbrant.
23. C.

1. Chron. 22. Auß Eingebung deß Satans lässt der König David alles Streitbare Volckh zehlen.

Der Engel Gottes tödtet in 3. Tagen 70000 Mann.
24. C.

Der König David ordnet die Kirchen Music an.
26. C.

2. Chron. 14. Assa der König schlägt durch Gottes wunderbeÿstand / der Mohren Täussent mahl täussent

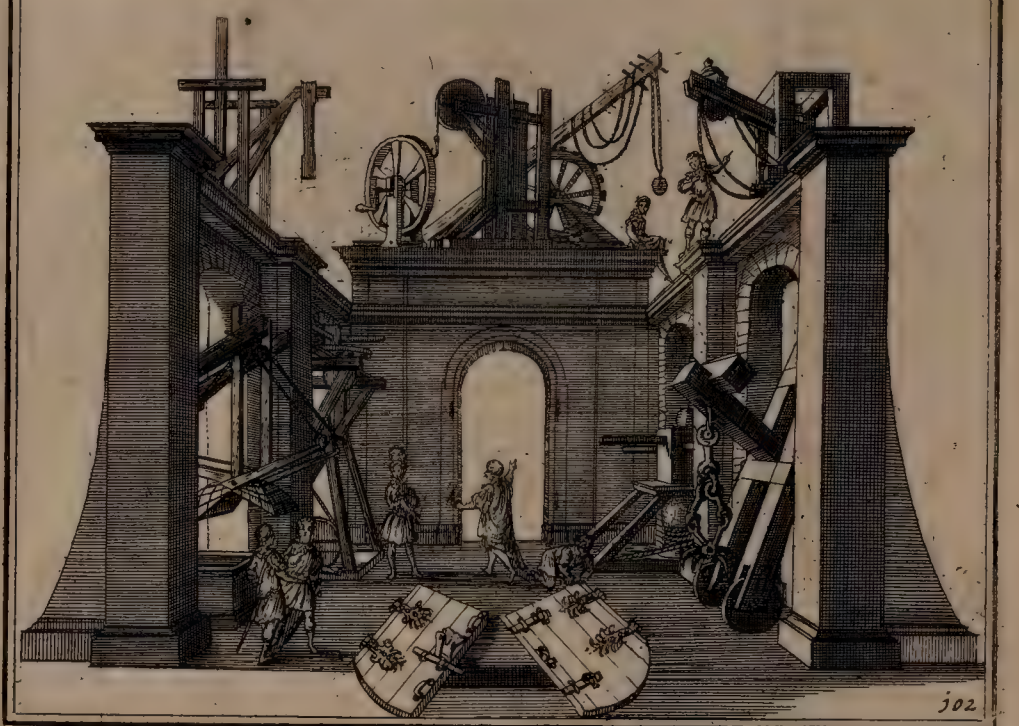
20. C. Gott schlägt die Menge der Feinde deß Königs Josaphat wunderlich / das Er nur zusehen darff.

2. Chron. 24. Joas ein zuvor frōmer darauf aber Gottloser König / lässt den Zachariam steinigen.
26. Usia der König will den Priestern ins Ampt greiffen wird aber mit Aussatz gestrafft.

Nach der Erlösung auß der Babyloniſchen Gefängnüs wird Jeruſalem und ſonderlich der Tempel Gottes/ mit viler Mühe/ Verdrüſſ und Thränen/ doch glükhlich wider erbauet.
Eſra. 3. und 6

joj

Nehemias Bauet das Zerſtörte Jeruſalem mit ſeinem Volkh under Gottes beyſtandt ungeachtet aller Feinde glükhlich fort. *Neh.* 3. 7.



joz

Weil *Vasthi* bey deß Königs *Ahasvero Panquet* nicht will erſcheinen/ wird Sie verſtoſſen.

Eſter beſchüzt Ihr Volkh mit einem Füß-fall. Haman müs dem getreuen Juden *Mardochai* Königliche Ehre anthün.

103

Die Königen Esther Zeigt Ihrem König an das Haman Mörder ſeij/ zu ſeinem undergang
Haman iſt gehengt/ und die Juden üben/ auf gegebē Erlaubnüs/ Rache/ an ſeinen Mordgeſellen. 7. c

304

Die Kinder Gottes tratten für den Herren / kam der Satan auch ünter Ihnen / welcher dem Gottsförchtigen Hiob mißgönnet / daß Gott sein Hauß / und alles was Er hatt / rings ümbher verwahret hatt. Iob. j. 2.

1. Bott

Die Kinder Raubten die Kinder ü. Esslin / ü. mit dem Schwerdt [illegible] die Knechten.

12. V.

2. Bott

Ein Feur fiel vom Himel / verbrand Schaf ü. Knechten.

16. V.

21. Vers

Der Herr hatt gegeben / Der Name des Herren sey gelobet.

3. Bott

Die Chaldeer nehmen die Kamel ü. erschlugen die Knecht [illegible]

17. V.

4. Bott

Ein grosser Windt / warff das Hauß auf die Knaben.

18. V.

105

Das Buch Iob. in sich haltend / wie Gott disen frommen Mann in des Satans gewalt gerathē lassen. Darauf aber wider in die beste Wohlfart gebracht.

106

Der Psalter Davids / mit dem Ersten angefangen / Zeiget gleich wie diser liebe König ünd Prophet seine Lüst gehabt an seinem lieben Gott.

107

Der König David singet ünd spilet auff seiner Harpffen dem grossen Gott zü Ehren ünd demnach in Lüst ünd ürlüst alle seine Freüde an Ihm genossen / Er hierin ein Mañ nach Gottes willen ist.

108

Sprüchwörter Solomo ist ein kurtzer Außzug seiner weisen Reden die Er in seiner Regierung hat hören lassen.

109

Ecclesiastes / oder der Prediger Salomo / zeiget wie die Eitelkeit der Welt / als ein Schatten dahinstreichet.

7. C.

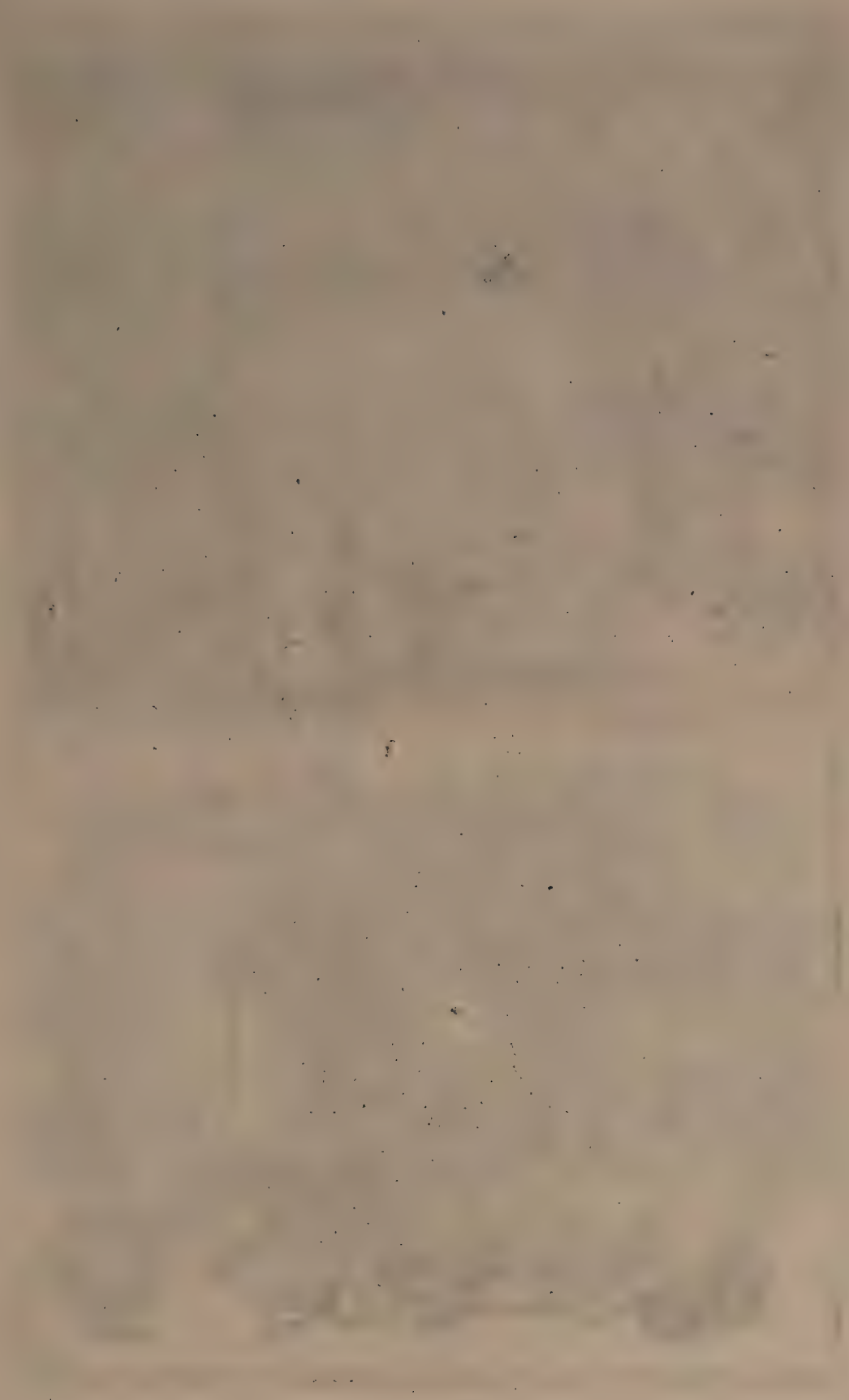
110

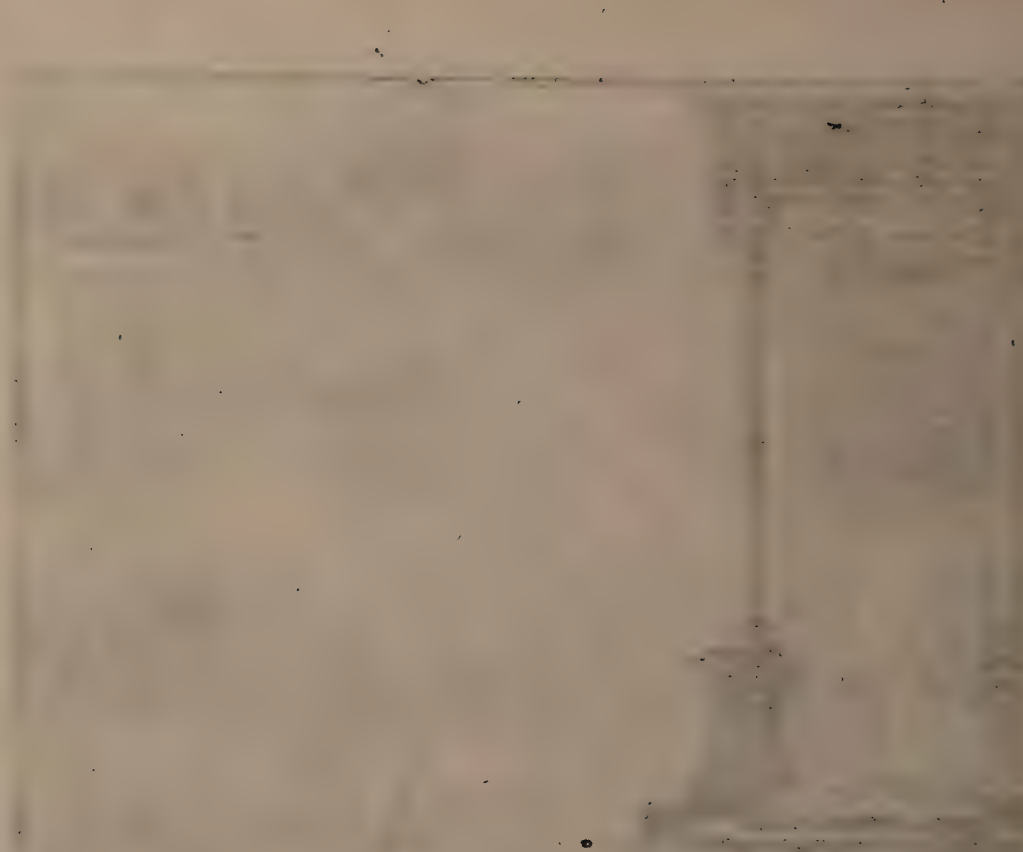
Das Hohe Lied Salomons: Ist eine Geheimnüß-reiche Fürstellung der hohen Liebe Jesu Christi gegen seiner Braut.

iii

Umb Salomons Bette sind die H. Engel zu Wächtern bestellet. Cant. 3. C.

jj2





Esaias bedäuret mehrmahlen / das Jerusalem / durch Ungehorsam / den eiffrigen Gott nöthige. Die Ihren umbherligenden Feinden in die Hände zu geben.

Esa. 6. Des Propheten Esaiæ Lippen reiniget ein Engel mit einer Kohle.

Der König Zedekia Zerschneit Ihm fürgelesene scharffe

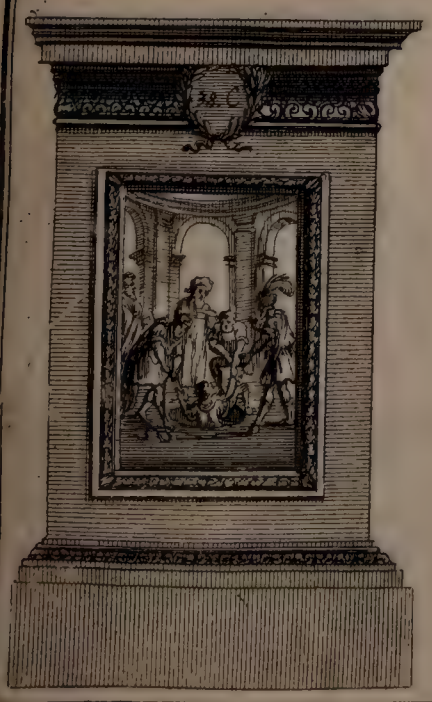
und verbrent deß Proph: Jere: Weissagung. Jere. 36. C.

jjj

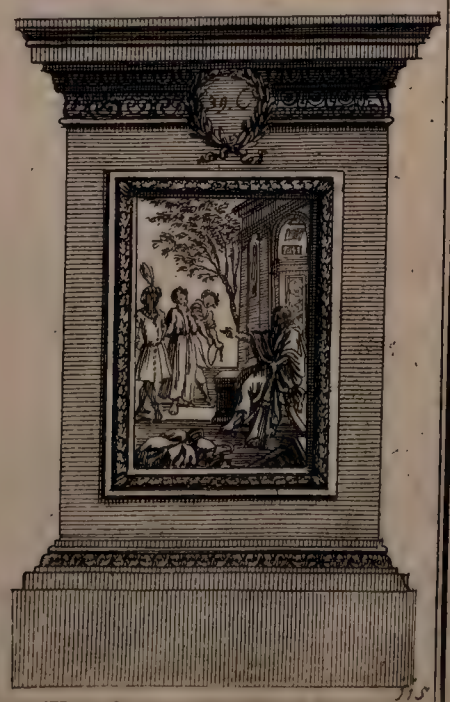
jjj4

Jeremias / ein eyffriger Priesters Sohn / wird zum Propheten berüffen.

Der Prophet Jer: in eine Schlamgrube gesenthet.



Der König Zedekia gefangen nach Babel geführet.



jjj5

Der Prophet Ezechiel wird mit vil Gesichtern begnädiget / muß auch einen Brieff verschlingen.

Erwecket eine Menge Todten

gebeine zum Leben. 37. C.

jjj6

Der Prophet Daniel ü. seine drey Gesellen werden als Edel Knaben am Hofe Nebücadnezar erzogen.
in allerley Wissenschafften ü. Sprachen sonderlich des Daniels nicht gefunden.

2. C Absonderlich da Er dem König seinen Wichtigen Traum außlegt.

3. C

6. C

jj7

Dan: 4. Der König Nebücadnezar rühmet sich selbst / wie hoch Ers an Reichthum ü. Macht gebracht.

Komt vom Verstand lebt als ein wilder im Wald / Daniel in den Löwen graben geworffe ü. erhalten.

4. C

6. C

4. C

komt zum Verstand ü. auf seinen Thron.

jj8

Dan. 5. Der König Belsaher wird über seinem Schmaussen / von einer an die Wand schreibende Hand geschröckt
wider den Persischen Hoff Teuffel stehet Michael dem H. Schütz Engel beij. 10. C

jj9

Der Prophet Hoseas / nimbt auf Gottes befehl / ein Hüren Weib zur Ehe / mit welcher Er Ehliche Kinder
zeuget / ü. dem Abgöttischen Volkh Israel den Ernst und die Güte Gottes zu erkönnen gibt.

13. C

jj20

Der Prophet Amos / eyffert anfangs über die Heyden / so dan über sein Volkh / die Juden / und kündet noch mancherley Gesichtern / von Gott grosse Straffen an.

122.

Der Prophet Joel Weissaget dem Volkh Israel / wie Gott seinen Geist ausgiessen wolle.

121.

Der Prophet Obadia eyffert wider die Edomiter / welche sich auf Ihre Berge u. Vestungen verlassen: Sie sollen Zerstöret / und sein Volkh auf dem Berg Zion erhalten werden.

123.

Weil der Prophet Jona aus Eigensinn nicht nach *Ninive* auff Gottes Befehl gehet / sondern aufs Meer / wird Er im Sturm ausgeworffen u. von einem Fisch verschlungen. welcher Ihn doch am dritten Tag aus lebendig wieder ausspeyen.

124.

Der Prophet Micha hält in seinen Weissagungen harte Straffpredigten / komt aber doch auch mit süessen verheissungen / daß Christus / zu Bethlehem soll gebohren werden.

Der Prophet Nahum Weissaget / so wohl wider die Stadt Ninive / alß daß Volck Israel / ü. kündet ümb grosser Sünden willen / Zerstörung u. alles verderben an.

Der Prop. Habacúc grämt sich / das Er sein Volck nicht kan zur Busse bringe / trohet mit Schröckl: Fe

Der Prophet Zephania weissaget scharff, sonderlich der Stadt Jerüsalem ümb der Abgöt: wille

Der Prophet Haggai treibet an dem Jüden Volth / nach dem Gott auß der Gefängnüß geholffen / sein Hauß Ihm vor allem außzubauen / oder widrigen Falß Fluch für Segen gewarten sollen.

129

Die Weissagung deß Propheten Zacharia / in sich haltend gros wichtige Rathschlüsse Gottes über sein Volth sonderlich auf die Zeiten des Neuen Testaments gerichtet.

130

Dem Hohen Priester Josua stehen Engel wider den Satan bey auf allen Seiten. Zach. 3.

131

Der Prophet Malachias Weissaget sehr eyffrig / daß / weil gute Zeit und worte nicht helffen wollen, Der Feüer Eyffer Gottes aus brechen werde.

132

Jud. 13. Holofernus belagert die Stadt Bethulia: Judith schmeichelt sich ein / haut Ihm den Kopff ab.

15. erfreuet dardurch Stadt u. Volkh mit Beute u. Freyheit.

133

Das Buch der Weisheit / Zeiget einen Herrlichen Regenten spiegel /

134

Das Büchlein Tobia / in sich haltend die Geschichten des Vatters und Sohns gleiches Nahmens.

135

Dem Jungen Tobias wird / durch forderung des Engels Raphael / seine Sara verlobet u. vermählet. 7. C

136

Das Haus und Züchtbüchlein Sirachs / ein grosser Schatz der Weisheit / sonderlich der Jügend preiß würdigste Anleitung nach Gottes Gebotten zu leben und Stromsweiß gesegnet zu werden.

Die Weissagung Baruch / verlesen den gefangenen Jüden zu Babel / damit sie erkönen / die Straff kem daher. das sie lieber als blinde im finstern tappen / als die rechte Weisheit in der Forcht Gottes sich leiten lassen.

Das 1 Buch Maccab. fürstellend den Eyffer des Mathathiæ u. seiner Söhne / wider die Abgötterey /

Reinigen den Tempel. 4. C.

Seine Söhne halten sich im Krieg Dapffer. 4. Cap

Ziehen durch den Jordan. 5. C.

6. C.

Eleasar erlegt einen mit Soldaten beladene Elephant

8. C.

Wird mit den Römern ein Bund gemacht.

2 Buch der Maccab: Antiochus will der Dianæ Schatz berauben / und wird darüber gesteiniget.

Das Alter Feür gefunden

Siben Brüder sambt der Mutter werden hingerichtet. 7. C.

Heliodorus will den Tempel berauben.

1. C.

3. C.

2. Macc. 3. Heliodorus wird von den H. Engelen im Tempel wegen seines frevels hart geschlagen.

2. Macc. 10. Fünff Engel vom Himmel helffen dem Jüde wider das Heer Antiochi.

3. Macc. 3. Das Jüdische Volth ist zu Alexandria in grossen Nöthen / 2 Engel aber treiben alles ab.

Antiochum fressen die Würmer bey lebendige Leibe. 2. Macc. 9.

Ein H. Engel führt Judam u. seine Trüppen. 2. Macc. 11. C.

141

142

Süsanna badet im Garten; Zwey alte Richter werden mit Ihrem ungebührlichen Begehren von Ihr abgewiesen.

Der Götze Bel zu Babel wird mit viler Speise täglich versehen / die Bel Pfaffen fressen solches. Daniel offenbahrts.

Ein Drach zu Babel wird also ein Lebendiger Gott verehret / Daniel gibt ihm den Tod zu fressen.

Die Keusche Süsanna wird von einem Engel beschirmet.

Daniel errettet Sie. Die Alten aber werdē verurtheilt.

143

144

Historischer Bilder Bibel Fünfften Theil

in sich haltend

Die Abbildung der Historien

in den Büchern des Neuen Testaments

nemlich

St. Matthæi,
St. Marci,
St. Lucæ,
St. Johannis,

auch

Apostel Geschicht

sambt Bildnus über

Die Epistlen Petri und Pauli

wie auch die Offenbarung St. Johannis.

Mit Röm: Kayserl: Majest:

allergnädigst-ertheiltem Privilegio

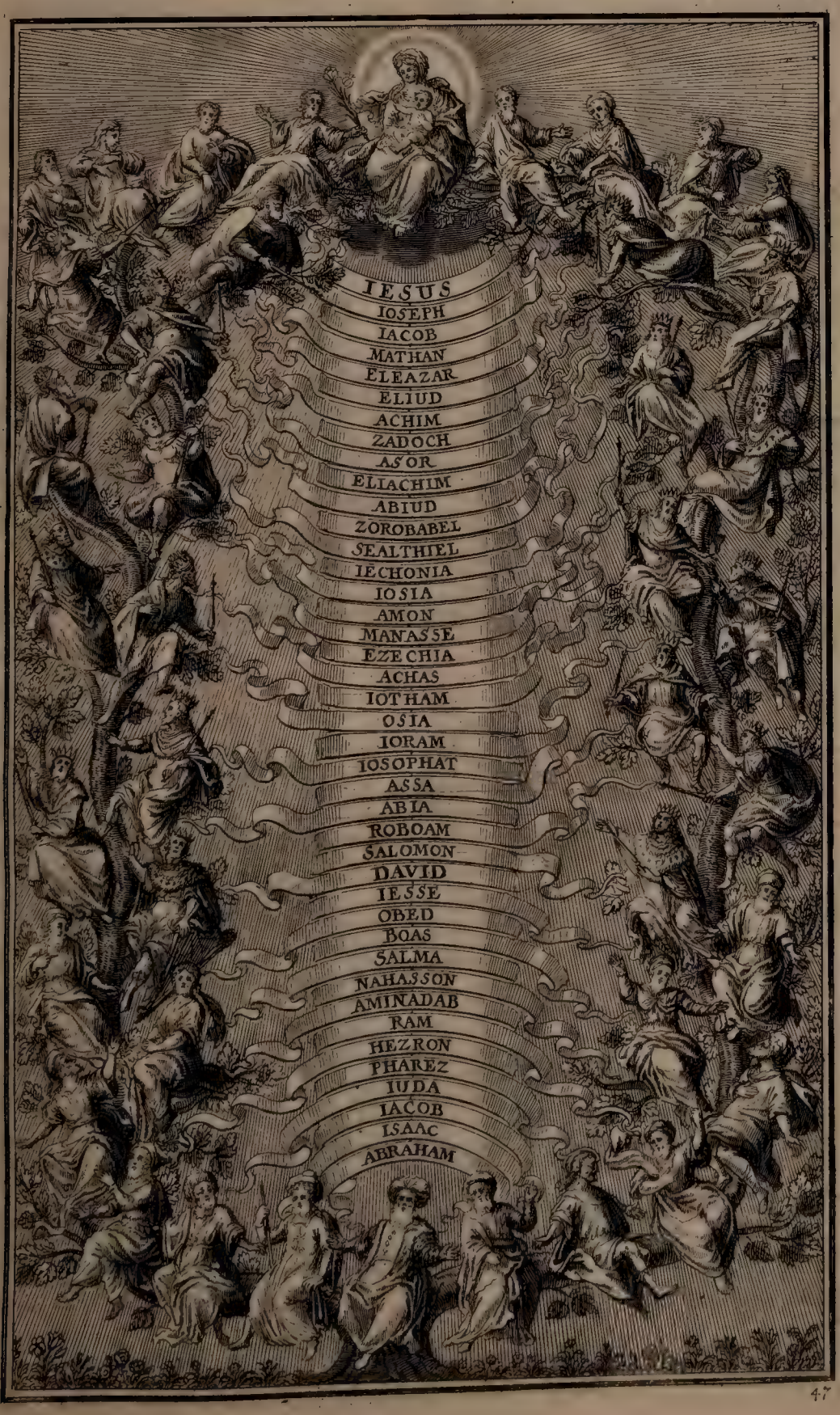
gezeichnet und in Kupffer gestochen

von

Johann Ulrich Krausen

In Augspurg

Anno MDCCII.



Das Evangelium S. Matthæi alß ein Künst-Saal fürgestellt.

Matt: 1. Ein Engel sagt dem Joseph im Schlaff, Er soll die Heilig. Jungfr: Maria nicht verlassen.

Matth. 4. Nach dreiffacher deß Satans versüchung wird Jesus von den H. Engeln bedient

Matt. 10. Jesus sendet seine Apostel aus das Evangelium zu predigen in dem Jüdischen Lande.

Christus wird für den Augen Petri Jacobi und Johanniß verkläret u. Gott der Vatter rüfft. Diß ist mein lieber Sohn an dem Ich wohlgefallen habe / den sollt ihr hören. *Matth. 17.*

Der Grosse Engel des Bunds stellet sich in seinem Tempel ein nach der Weissagung. *Mal. 3 Matth. 23 Cap.*

Jesus lasst zu / dass Er über Tische mit Köstlichem Narden-Wasser begossen wird. *Matth 26. Cap.*

Die Zwey Engel in dem Grab Christi trösten die H. Weiber. *Matth. 28.*

Das Evangelium S. Marci. als ein Geistlicher Kunst Cabinet.

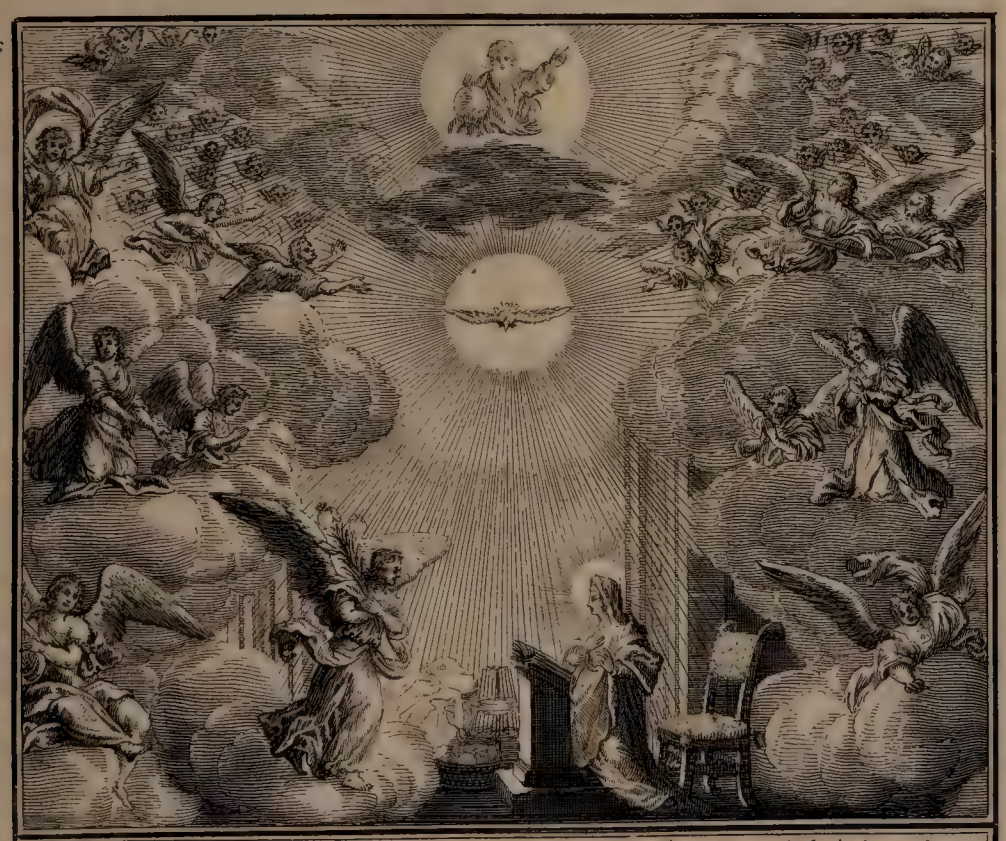
Jesus nimbt kleine Kinder zu seinem Grüß-Kuß und Segen auf. Marc. 10. C.

Hosianna dem Sohne David! gelobet seÿ der da kömt im Namen d. Herē, Hosiāna in der Höhe
Mar. 11. C. v. 10.

Pilatus stellet Jesus für nach der Geisslung / spricht. Seht welch ein Mensch ist das. 14.

Das Evangelium S. Lucæ / als ein Künst Zimmer abgebildet.

Der Engel Gabriel zeigt dem Priester Zacharias die Gebührt seines Sohns Johannis an.



Der Engel des Bündes von der Heiligen Jungfrauen Maria Empfangen ü. Gebohren. Luc. 1.

Jesus freüet sich sehr / da seine Jünger / nach geschehener Aussendung zum Predigen / mit Freuden widerkommen. Luc. 10.

Eabari Seele wird auf Engels händen gen Himmel eingebracht. *Luc. 16.*

Christus verweisst seinen Jüngern den Ehrgeitz. *Luc. 22. C.*

Der am Oelberg geängstigte Jesus wird von einem Engel getröstet. *Luc. 22.*

Zwen H. Engel predigen den Aposteln auf dem Oelberg nach Christi Himmelfahrt. *Luc. 24.*

Das Evangelium S. Johannis als eine Künst-Kammer.

Der Teich Bethesda zu Jerusalem von einem Engel zur Cur beweget. Joh. 5. C. v. 4.

Joh. 11. Jesus erwekket Lazarum, nach dem Er schon Vier Tag im Grab gelegen ist.

Joh. 20. Jesus tritt nach seiner Auffersteh̃ung mitten ein zu seinen Jüngern.

Actor. 2. C.

Der H. Geist wird über die Apostel sichtbarlich und mit Grossen Wunder ausgegossen.

Petrus und Johannes helffen einem Lahmen 3. C.

Ananias und Sapphira sterben plötzlich. 5. C.

Der Zauberer Simon will den H. Geist kaufen 8. C.

173

Actor. 5. C

Die von den Saddducæern ins Gefangnüss gebrachte Apostel werden von einem H. Engel frey.

Saulus verfolget die Gemeine Christi. 8. C.

Philippus wird von dem Engel gesand zum Cämerer 8. C.

Philippus predigt dem Cämerer aus Mohrenland 8. C.

174

S. Stephanus gläntzet vor den Jüdischen Priestern als ein Engel. Act. 6. vers. 15.

7. C. S. Stephanus siehet, in dem eröffneten Himel Jesum zur Rechte Gottes.

Stephanus predigt für dem Rath der Juden 7. C.

13. C.
Elymas der Zauberer wird mit Blindheit geschlagen

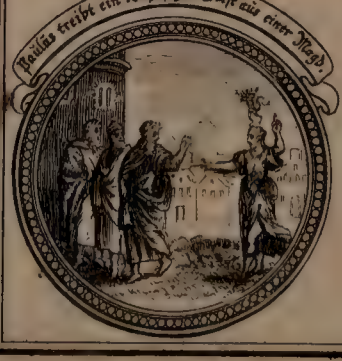
175

Ein H. Engel erscheint dem Betenden Cornelio. Act. 10.

Paulus und Barnabas helffen einem Lahmen. 14. C.

Paulus wird gesteinigt und geschleifft. 14. C.

16. C.
Paulus treibt ein Wahrsager Geist aus einer Magd.



16. C.
Paulus u. Silas bekehren den Kerkher-M. im Gefängn.

176

Act. 10. Petrus kömt zu dem Hauptmann *Cornelio* und bekehret Ihn und die bey Ihm waren. *9. C.* Jesus redt *Saulum* plötzlich an auf dem wege. *11. C.* Herodes lasst Jacobum enthaupten.

Der H. Petrus wird von einem H. Engel auß der Gefängnüs geführet. *12. C. v. v.*

Act. 12. C. Ein Engel Gottes schlägt den Hochmüthigen Herodem.

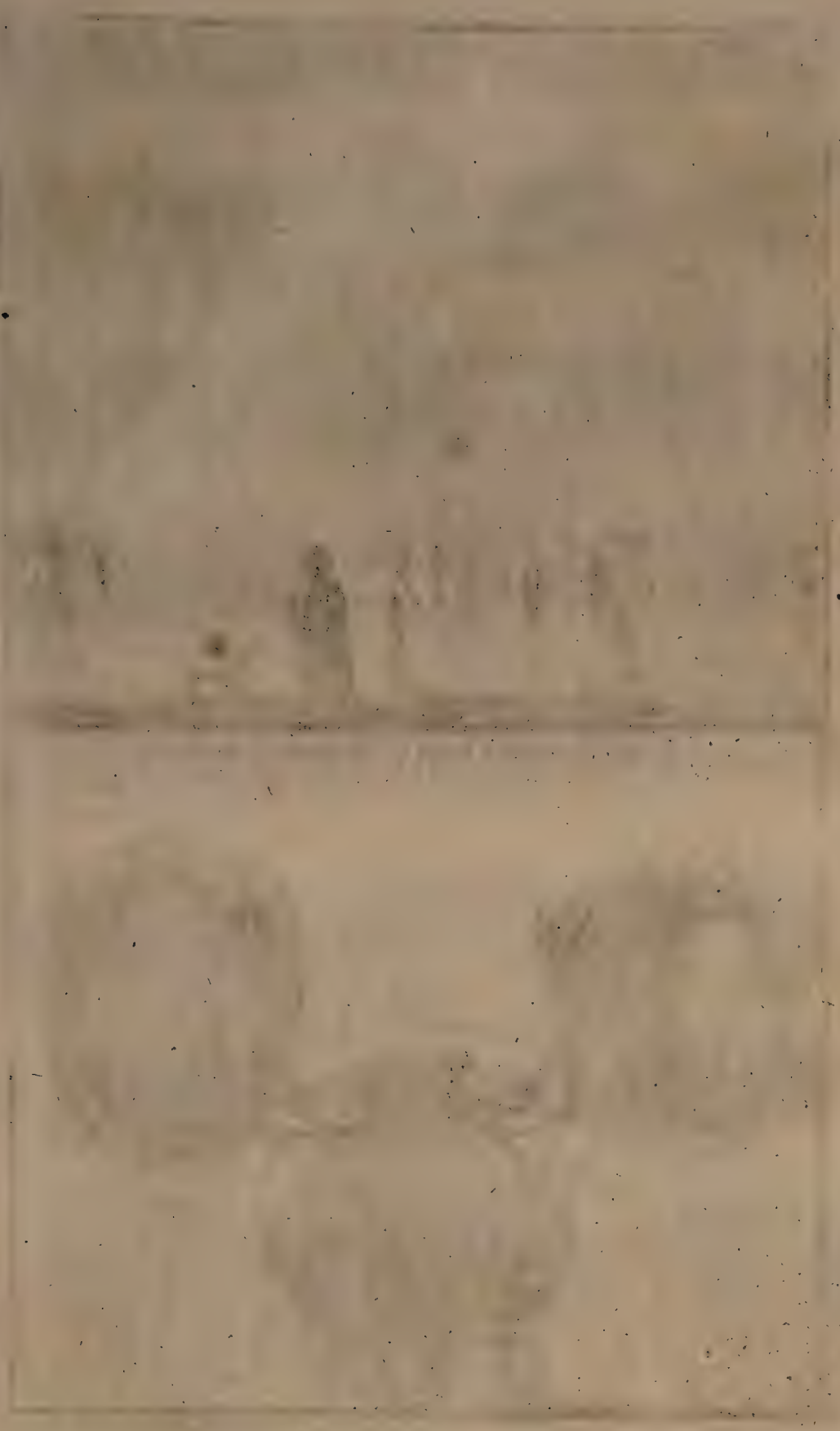
Eutychus fällt zu Todt. Paulus macht ihn Lebendig. *20. C.*

Verantwortet sich für dem Rath zu Jerusalem. *23. Cap.*

Act. 17. Paulus predigt das Evangelium zu Athen / und nimbt hierzu Gelegenheit v. einem Altar / dessen überschrifft ist. dem unbekanten Gott.

Treibt zu Corintho / sein Teppichmacher Handwerck. *18. C.*

Act. 19. Paulus prediget in der Statt *Epheso*. *Demetrius* der Goldschmid erreget wegen des Götzenbilds der *Dianæ* eine Auffrühr wieder Ihn.



Die Epistel S. Pauli an die Römer 1. Cap. Paulus ein Knecht JESU Christi / berüffen zum Apostel / außgesondert zu predigen das Evangelium Gottes.

2. Corinth. 12 Cap. Der H. Apostel Paulus wird in den Dritten Himmel entzükht und höret daselbst unaussprechliche Worte welche kein Mensch sagen kan.

Deß H. Apostels Petri beede Epistlen / darinn fürnemlich nach drukhlich gelehret wird / von Christo Jesu unserm Heyland.

Alle vollkommene Gabe kompt von oben herab / von dem Vatter des Liechts Epist. Jacobi. 1 C. v. 17.

Sehet / welch eine Liebe hat uns der Vatter erzeiget / das wir Gottes Kinder sollen heissen. 1 Ep. Joh. 3. C.

Ihr meine Lieben / erbauet euch auf ewren allerheiligsten Glauben / durch den H. Geist. Ep. Jude. v. 20

Johannes sihet die Herrligkeit Gottes ü. das Lam wie es 7 Sigel bricht ü. von den 24 Eltesten verehrt wird. *Apoc. 4. C.*

Die Himlische viler 1000 mahl 1000 Engel im Lobgesang. 5. C.

Die 4 Engel halten die Landstraffen noch ein. 7. C.

Die Heiligen Jesu / welche zu Ruhe kommen. 6. C.

Die Engel im Himmel beten Gott an. 7. C.

Johannes sihet dass ein Engel Feüer aüss dem Rauchfass auf die Erde schüttet; darüber andere Engel posaünen ü. Weh aüsrüffen. *Apoc. 8. u. 9. C.*

Entsetzliche Gestalten der Heüschröcken. 9. C.

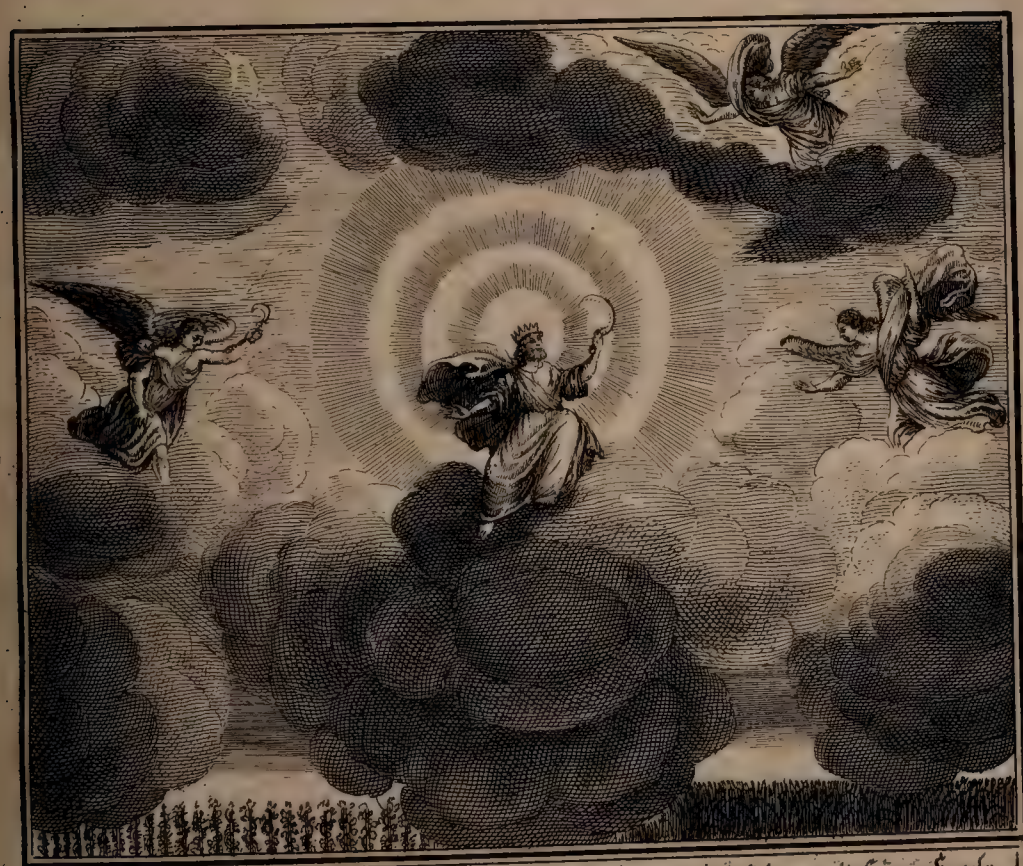
Die Christl. Kirch alss eine gebährerin. 12. C.

Die Jmmj Zeügen Jesu entweichen d. Drachen. 11. C.

Ein Engel auf dem Meer und Erden stehend. 10. C.

Michael überwündt den Höllischen Drachen. 12. C.

Das sibenköpffige Thier. 13. C.



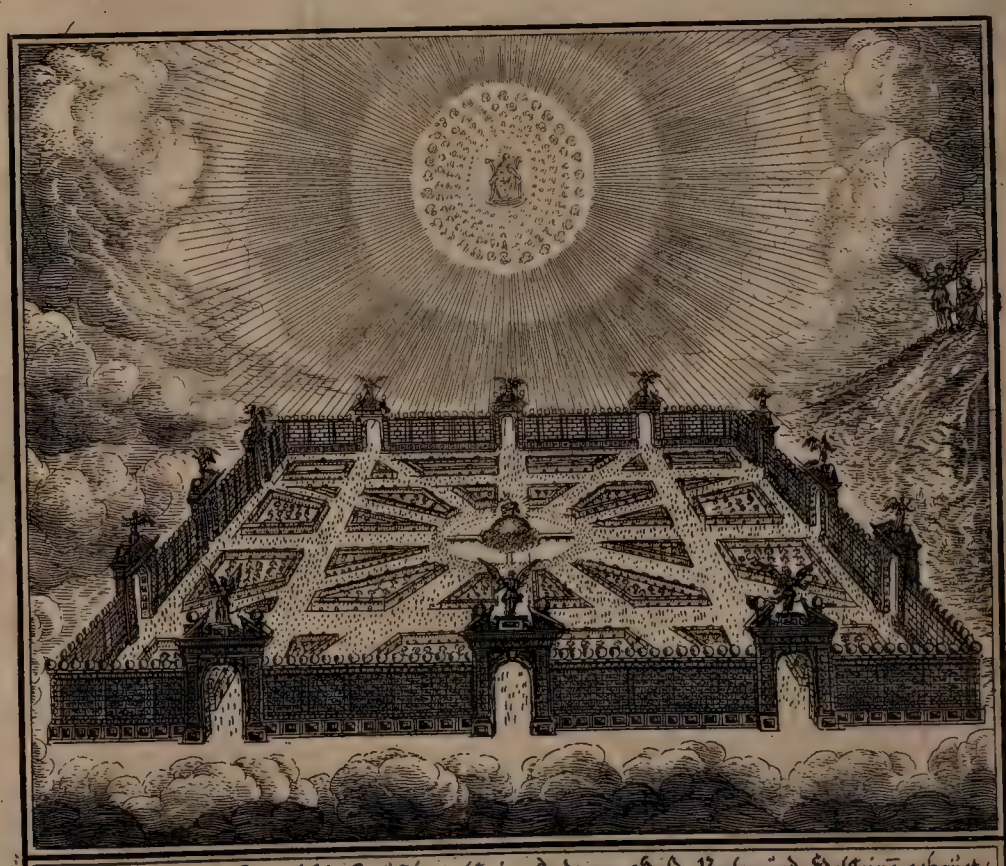
Den Richter aller welt sihet der H. Johannes alss einen der Ernten; und so dann mit seinen Engeln auch trauben lesen will. Offenbahr. S. Johann. 14.

Das Lam Gottes mit den Heiligen ü. Heiligen. 14. C.

Abscheüliche Frosche aüss dem Abgründ. 16. C.

Des Babels angekündeter Undergang. 18. C.

Der Teüffel wird in Abgründ gestürtzt. 20. C.



Johannes sihet dass Himmlische Jerusalem alss eine Stadt von Gold, Perlen und Edelsteine gebauet; darinn Gott selbst sampt dem Lamm der Tempel ist. 21. C.

Der Engel welcher Johanni das H. Jerusalem zeiget. 19. C.

Der Strom des Lebens mit allen Baumen in dem Paradeyss. 22. C.